Politbüro noch einen besonderen Beschluß herbeiführen. Bis dahin dürfen keine dementsprechenden Maßnahmen durchgeführt werden.“

Entscheidend für die Schaffung der Partei neuen Typus ist die ideologische, politische und organisatorische Festigung unserer Partei. Das setzt voraus, daß die ideologisch-politische Erziehungsarbeit unter allen Mitgliedern und Kandidaten unserer Partei wesentlich verstärkt werden muß. Darin besteht die aktuelle große Aufgabe aller unserer Parteieinheiten. Alle Parteiorganisationen sind verpflichtet, die Entschließung der Ersten Parteikonferenz und den Beschluß des Politbüros vom 22. Februar 1949 zur Grundlage unseres Handelns zu machen.

Für die Einführungskurse für Kandidaten werden folgende Themen festgesetzt:

1. Grundsätze und Ziele der SED, Statuten und organisatorischer Aufbau.
2. Einführung in die Theorie des Marxismus-Leninismus.
3. Überblick über die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.
4. Der Imperialismus und seine heutige Erscheinungsform.
5. Die Oktoberrevolution und unsere Stellung zur Sowjetunion.
6. Die Beschlüsse der Ersten Parteikonferenz der SED.
7. Die internationale Lage und unser Kampf um die Einheit Deutschlands und einen gerechten Frieden.
8. Unser Ziel: der Sozialismus.

Die Abteilung Parteischulung des Parteivorstandes wird beauftragt, diese Themen in leicht verständlichen Schulungsheften zu gestalten.

Die Parteileitungen sind verpflichtet, die Kandidaten im Laufe ihrer Kandidatenzeit neben dem sich aus den obigen Themen ergebenden Selbststudium zum Lesen folgender Schriften anzuhalten:

1. Marx-Engels: „Das Kommunistische Manifest“.
2. Die „Geschichte der KPdSU (B) — Kurzer Lehrgang — “.
3. Stalin: „Die Grundlagen des Leninismus“.
4. Dokumente der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.
5. Die in Broschürenform erschienenen Reden der Genossen Pieck, Grotewohl und Ulbricht auf der Ersten Parteikonferenz der SED.

Beschluß des Politbüros vom 8. April 1949